

Au collège. Motivierende Wortschatzarbeit rund um das Thema „Schule“ (2./3. Lernjahr)

Nach einer Idee von Manuela Olde-Daahuis, Düsseldorf

M 1

Dans la salle de cours








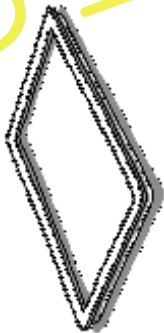


Illustration: Oliver Wetterauer.

M 3

Le collège – Carte mentale (Solution maximale)



Illustrations: Oliver Wetterauer.

<p>Le CDI (= Centre d'Information et de Documentation) [ləsedɛi]</p>		<p>Le CDI (= Centre d'Information et de Documentation) [ləsedɛi]</p>		<p>Le CDI (= Centre d'Information et de Documentation) [ləsedɛi]</p>		<p>Le CDI (= Centre d'Information et de Documentation) [ləsedɛi]</p>	
<p>le livre [ləlivʁ]</p> <p>l'ordinateur, m. [ɔʁdinatoœʁ]</p> <p>le dictionnaire [lədiksjonœʁ]</p> <p>le magazine [ləmagazin]</p>	<p>le livre [ləlivʁ]</p> <p>l'ordinateur, m. [ɔʁdinatoœʁ]</p> <p>le dictionnaire [lədiksjonœʁ]</p> <p>le magazine [ləmagazin]</p>	<p>le livre [ləlivʁ]</p> <p>l'ordinateur, m. [ɔʁdinatoœʁ]</p> <p>le dictionnaire [lədiksjonœʁ]</p> <p>le magazine [ləmagazin]</p>	<p>le livre [ləlivʁ]</p> <p>l'ordinateur, m. [ɔʁdinatoœʁ]</p> <p>le dictionnaire [lədiksjonœʁ]</p> <p>le magazine [ləmagazin]</p>				
<p>Le self [ləself]</p>		<p>Le self [ləself]</p>		<p>Le self [ləself]</p>		<p>Le self [ləself]</p>	
<p>la carte de self (m.) [lakɑʁtdəsɛlf]</p> <p>le plateau [ləplato]</p> <p>les spaghettis, m. pl. [ləspageti]</p> <p>le yaourt [ləjauʁt]</p>	<p>la carte de self (m.) [lakɑʁtdəsɛlf]</p> <p>le plateau [ləplato]</p> <p>les spaghettis, m. pl. [ləspageti]</p> <p>le yaourt [ləjauʁt]</p>	<p>la carte de self (m.) [lakɑʁtdəsɛlf]</p> <p>le plateau [ləplato]</p> <p>les spaghettis, m. pl. [ləspageti]</p> <p>le yaourt [ləjauʁt]</p>	<p>la carte de self (m.) [lakɑʁtdəsɛlf]</p> <p>le plateau [ləplato]</p> <p>les spaghettis, m. pl. [ləspageti]</p> <p>le yaourt [ləjauʁt]</p>				

ZORBA

ZIELE/KOMPETENZEN

Wortschatzarbeit: Wiederholung, Erweiterung und Festigung des Wortschatzes zum Thema „Schule“

Mündliche Kommunikation: Training der kommunikativen Kompetenz

NIVEAU

2./3. Lernjahr

DAUER

1 Schulstunde

EINBETTUNG

Das Material ist unabhängig vom Lehrwerk einsetzbar. Es eignet sich gut zur Motivation nach Klassenarbeiten, vor den Ferien, als Einstieg in das neue Schul(halb)jahr oder in Vertretungsstunden.

Weiterführende Hinweise

Stundenvorbereitung: Die Lehrkraft erstellt je eine **Folienkopie** von der Farbzeichnung **M 1** und von der Mindmap **M 2**. Die **Karten M 5** kopiert sie auf **dickeeres Papier** oder Karton, laminiert sie und schneidet sie aus. (Anzahl der Kartensets: Die Schüler spielen in Vierergruppen, sodass circa ein Viertel Klassensatz benötigt wird. Falls die Lehrkraft jedoch die Spielvariante mit Partnerarbeit wählt, erhöht sich die Zahl der benötigten Kartensets entsprechend.)

Einstieg (M 1, M 2 und M 3): Mithilfe einer **Folienkopie der Zeichnung M 1** wiederholt (und erweitert) die Lehrkraft mit der Lerngruppe zusammen den Wortschatz zum Thema „le collège“ im Plenum. Es kann dabei auch ein(e) Schüler(in) die Lehrerrolle übernehmen:

Qu'est-ce qu'on peut voir sur l'image?

Als erweiterte Gesprächsimpulse sind zum Beispiel denkbar:

- *Qu'est-ce que vous faites dans une salle de cours?*
- *Quels autres lieux (= Orte) est-ce qu'il y a dans notre collège?*
- *Quelles personnes travaillent ici?*

Die Ergebnisse hält die Lehrkraft zunächst unstrukturiert an der Tafel fest.

Im nächsten Schritt fordert sie die Schülerinnen und Schüler auf, die gesammelten Wörter in Partnerarbeit strukturiert in ihre Kopie der **Mindmap M 2** zu übernehmen. Ein Schülerpaar arbeitet dabei mit der Folienkopie von M 2, sodass das Ergebnis im Plenum am OH-Projektor besprochen und verbessert werden kann.

Erwartungshorizont (M 2): Siehe M 3.

Hinweis: Die **Mindmap M 3** stellt eine **Maximallösung** dar. Die Ergebnisse werden je nach Vorkenntnissen der Lerngruppe weniger umfangreich ausfallen. Die Lehrkraft entscheidet, welche – den Lernenden noch unbekannte – Begriffe sie mit aufnimmt. (Bei den Unterrichtsfächern bietet es sich zum Beispiel an, die komplizierteren Ausdrücke erst einmal wegzulassen. Einige werden später in Übung M 6 in einer Zuordnungsübung eingeführt.)

Quartettspiel (M 4 und M 5): Bevor die Schülerinnen und Schüler das Vokabular zur Schule im Quartettspiel anwenden, werden die **Spielregeln (M 4)** gemeinsam gelesen und besprochen.